

NACHHALTIG ARBEITEN & LERNEN



Leibniz
Universität
Hannover

Leibniz Universität Hannover

www.gfa2023.de

69. GfA – FRÜHJAHRSKONGRESS PROGRAMM

Analyse und Gestaltung lernförderlicher
und nachhaltiger Arbeitssysteme und
Arbeits- und Lernprozesse

Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e. V.



AUSRICHTER & VERANSTALTUNGORT



Prof. Dr. Peter Nyhuis
Telefon: ++49 511 762 2440
E-Mail: nyhuis@ifa.uni-hannover.de



Prof. Dr. Matthias Becker
Telefon: ++49 511 762 17676
E-Mail: becker@ibm.uni-hannover.de

Campus Maschinenbau Garbsen

An der Universität 1
30823 Garbsen



Veranstalter

Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin

Simone John (Sekretariat)

Fon: ++49 30 1300 13003
E-Mail:
john@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de
www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Die Gesellschaft für Arbeitswissenschaft ist eine Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie anderen Interessierten mit dem Ziel, die Arbeitswissenschaft zu fördern. Die GfA fühlt sich der Verwirklichung der Ziele des individuellen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, der sozialen Angemessenheit der Arbeit und der technisch-wirtschaftlichen Rationalität verpflichtet. Sie versteht sich als Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft.

PROGRAMMKOMITEE

Dir. und Prof. Dr. Lars Adolph (BAuA, Vorstand GfA)

Prof. Dr. Matthias Becker (IBM/LUH, Ausrichter)

Prof. Dr. Rolf Ellegast (DGUV, geschäftsführendes Vorstandsmitglied GfA)

Prof. Dr. Axel Haunschild (IAW/LUH)

Prof. Dr. Annette Hoppe (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Vorstand GfA)

Dipl.-Ing. Benjamin Illmann (Rath GmbH, Vorstand GfA)

Dr. Vivian Kuprat (IFA/LUH)

Prof. Dr. Peter Nyhuis (IFA/LUH, Ausrichter)

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Holger Rademacher (AGV Gesamtmetall, Vorstand GfA)

Prof. Dr. Martin Schmauder (TU Dresden, Vizepräsident GfA)

Prof. Dr. Adrian Schwaninger (FH Nordwestschweiz, CH, Vorstand GfA)

Prof. Dr. Oliver Sträter (Universität Kassel, Präsident GfA)

Dr. Daniela Tieves-Sander (IG Metall, Vorstand GfA)

Dipl.-Ing. Michael Wichtl (AUVA Wien, Vorstand GfA)

Prof. Dr. Uta Wilkens (Ruhr-Universität Bochum, Vizepräsidentin GfA)

GRÜßWORT – GfA HANNOVER

Grußwort des Präsidenten der GfA Prof. Dr. Oliver Sträter

Die Bedeutung der Nachhaltigkeit für eine moderne und zukunftsfähige Gesellschaft wird uns in den letzten Jahren immer deutlicher vor Augen geführt. Hält man sich die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen vor Augen, stellt man fest, dass die Arbeitswissenschaft eine besondere Rolle für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele einnimmt. Mit anderen Worten, dass Arbeitswissenschaft eine zentrale Nachhaltigkeitswissenschaft ist.

Zum einen sind Nachhaltigkeitsziele oft unmittelbar auch arbeitswissenschaftliche Ziele, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen. Zum anderen ist die Arbeitswissenschaft eine wichtige Voraussetzung, Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, denn diese Ziele können nur durch Veränderung des Arbeitslebens, durch Anpassung von Produkten oder Produktionen an die Nachhaltigkeitsziele oder durch Veränderung des gesellschaftlichen Miteinanders zentraler Akteure und Normen erreicht werden.

All dies sind typische Anwendungsfelder einer arbeitswissenschaftlichen Forschung und Gestaltung. Der Arbeitswissenschaft kommt demzufolge eine zentrale Verantwortung zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele zu.

Der Frühjahrskongress 2023 in Hannover setzt hier einen wegweisenden Impuls, dieser Verantwortung gerecht zu werden und zeigt die vielfältigen Verbindungen zwischen Arbeitswissenschaft und Nachhaltigkeit auf.

Für eine dauerhafte und erfolgreiche Umsetzung von Nachhaltigkeit ist die Befähigung zu einer entsprechenden Arbeitsgestaltungscompetenz unerlässlich. Somit ist es nur konsequent, dass die Beziehung zwischen Lernen und Gestalten auf diesem Kongress intensiv thematisiert wird. Gestaltungskompetenz und Kompetenz hinsichtlich menschengerechter Arbeitsgestaltung sind wichtige Grundlagen, vernünftige Gestaltungskonzepte für Nachhaltigkeit zu entwickeln.

Die hohe Dynamik der technischen und damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen zeigen uns dabei auf, dass der nunmehr immer offensichtlicher werdenden Problematik ungünstiger Auswirkungen auf unsere Umwelt mit hohem Handlungsbedarf begegnet werden muss.

Prof. Dr. (habil) Oliver Sträter

www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Grußwort der Ausrichter



Wir begrüßen Sie ganz herzlich als Ausrichter auf dem 69. GfA-Frühjahrskongress!

Der Campus Maschinenbau Garbsen (CMG) beherbergt die Fakultät für Maschinenbau der Leibniz Universität Hannover (LUH). Die LUH gehört zu den führenden Technischen Universitäten Deutschlands (TU9). Der Campus ist sicher einer der modernsten weltweit. Die Kernpunkte der Forschung im Maschinenbau gliedern sich in die drei Bereiche Produktionstechnik und Logistik, Energie- und Verfahrenstechnik sowie Konstruktion und Entwicklung. Insgesamt 20 Institute füllen diese Bereiche mit Forschung und Lehre aus.

Über 4800 Studierende studieren hier in 9 verschiedenen Bachelor- und 11 Masterstudiengängen. Seit dem Wintersemester 2021/22 bietet die LUH den interdisziplinär aufgestellten Bachelorstudiengang Nachhaltige Ingenieurwissenschaft an, der sehr gut angenommen wird. In der Forschung wie auch in den Studiengängen wird das Thema Nachhaltigkeit großgeschrieben. Dies zeigt: Wir alle sind aufgefordert, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Daher ist das Motto des diesjährigen Frühjahrskongresses *Nachhaltig Arbeiten und Lernen* bei uns in Hannover bestens aufgehoben.

Wir hoffen, dass der GfA-Frühjahrskongress bei Ihnen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen wird und freuen uns, Sie auf dem Kongress zu begrüßen. Ebenso hoffen wir darauf, dass Sie Zeit für eine Erkundung des CMG und der Landeshauptstadt Hannover haben werden. Wir und das gesamte Ausrichter-Team des Instituts für Fabrikanlagen und Logistik (IFA), des Instituts für Berufswissenschaften der Metalltechnik (IBM) sowie die Mitarbeitenden der Fakultät für Maschinenbau als Ausrichter werden versuchen, Ihnen eine erkenntnisreiche, spannende und zugleich entspannte Zeit zu bereiten.

Prof. Dr.-Ing. (habil) Peter Nyhuis (IFA)

www.ifa.uni-hannover.de

Prof. Dr. Matthias Becker (IBM)

www.ibm.uni-hannover.de

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, 1. März 2023

| | |
|---------------|---------------------------------|
| 08:00 – 09:15 | Ankunft und Registrierung PZH |
| 09:00 – 13:00 | Doktorandenwerkstatt PZH |
| 09:15 – 13:00 | Workshops |
| 13:00 – 14:00 | Pause |
| 14:00 – 16:45 | Doktorandenwerkstatt PZH |
| 14:00 – 16:45 | Workshops |
| 17:00 – 18:30 | Hochschullehrersitzung PZH 1a |
| 18:30 – 20:00 | Vorstandssitzung PZH 1b |
| Ab 19:00 | Vorabendtreffen |

Vorabendtreffen

Mittwoch, 1. März 2023 | ab 19:00 Uhr

Bavaria Alm Garbsen
Lise-Meitner-Straße 5
30823 Garbsen

Vorabendtreffen für *junge* Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Treffpunkt reguläre Vorabendveranstaltung
Gemeinsamer Aufbruch: ca. 21:00 Uhr

Sprecht uns an!

NEXT - Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Benjamin Illmann Dipl.-Psych. Patricia Rosen Dr. Britta Kirchhoff

NEXT – Das Angebot für junge GfA-Mitglieder

PROGRAMMÜBERSICHT

Donnerstag, 2. März 2023

| | |
|---------------|---|
| 08:00 – 09:00 | Ankunft und Registrierung PZH |
| | Willkommen und Begrüßung Raum 30 |
| | Prof. Dr.-Ing. Holger Blume Vizepräsident für Forschung und Transfer der Leibniz Universität Hannover |
| 09:00 – 09:30 | Prof. Dr. Oliver Sträter Präsident der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e. V. |
| | Prof. Dr. Ing. Peter Nyhuis & Prof. Dr. Matthias Becker Ausrichter |
| | Keynote Raum 30 |
| 09:30 – 10:30 | Jörg Witthöft Standortleiter der ZF Group Bielefeld |
| | Remanufacturing: Anforderungen an nachhaltige Arbeit |
| 10:30 – 10:50 | Pause |
| 10:50 – 12:30 | Vortragsblock I |
| 12:30 – 13:30 | Mittagspause |
| 13:30 – 15:10 | Vortragsblock II |
| 15:10 – 15:50 | Kaffeepause und moderierte Postersession |
| 15:50 – 17:30 | Vortragsblock III |
| 17:45 – 20:00 | GfA Mitgliederversammlung 30 + 31 (Hörsaal) |



ABENDVERANSTALTUNG

Donnerstag, 2. März 2023 | 19:30 - 22:00 Uhr

Genießen Sie den Abend in geselliger Runde. Führen Sie interessante Gespräche unter Kolleginnen und Kollegen und knüpfen Sie neue Kontakte. Sie werden sowohl kulinarisch durch eine hochwertige Küche als auch akustisch durch eine Live Jazz Performance bestens versorgt sein.

ab
19:30 Einlass / Come together

ab
20:00 Dinner

Unterhaltung, offener Austausch und Ehrungen

Musik: Tommy Høeg
<https://www.livejazzbooking.com/>

Die Kosten der Abendveranstaltung belaufen sich auf 30 EUR pro Person.

Begrenzte Zahl an Teilnehmenden (230 Personen)

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 3. März 2023

| | |
|----------------------|------------------------------------|
| 08:30 – 10:10 | Vortragsblock IV |
| 10:10 – 10:30 | Pause |
| 10:30 – 12:10 | Vortragsblock V |
| 12:10 – 13:00 | Resümee und Schlusswort Raum 30 |
| 13:00 – 14:00 | Imbiss und Pause |
| Ab 14:00 | Exkursionen |

EXKURSIONEN

Freitag, 3. März 2023

14:00 – ca. 16:00 Uhr

Buchung im Tagungsbüro im PZH-Foyer.

- Clarios Varta – Batterieproduktion
www.clarios.com
- Campus Brauerei
www.brauerei.uni-hannover.de
- Campus Maschinenbau Garbsen
(mit IFA-Lernfabrik) - <https://www.ifa-lernfabrik.de>
- Institut für Werkstoffkunde (IW) – Einblick in nachhaltigkeitsbezogene Werkstoffforschung
www.iw.uni-hannover.de



AUSSTELLER

Freuen Sie sich auf diese Aussteller:

PZH-Foyer



Arbeitsgemeinschaft Gewerblich-Technische Wissenschaften und ihre Didaktiken (gtw)
in der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

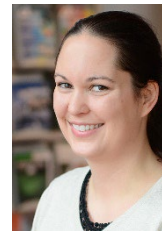
www.gtw-ag.de

Nachwuchsförderung in der GfA. Sprechen Sie die Ansprechpartner:innen an:

https://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de/gfa-next_vorstellung-ziele-programme.htm#anker_0



Dipl.-Ing. Benjamin Illmann
benjamin.illmann@gmail.com



Dr. Britta Kirchhoff
Kirchhoff.Britta@baua.bund.de



Dipl.-Psych. Patricia Rosen
Rosen.Patricia@baua.bund.de



Zentrale Anlaufstelle für das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz an der Leibniz Universität Hannover

<https://www.sustainability.uni-hannover.de>

Freuen Sie sich auf diese Aussteller:

PZH-Foyer



scalefit UG Biomechanik - Ergonomie
<https://www.scalefit.de/>



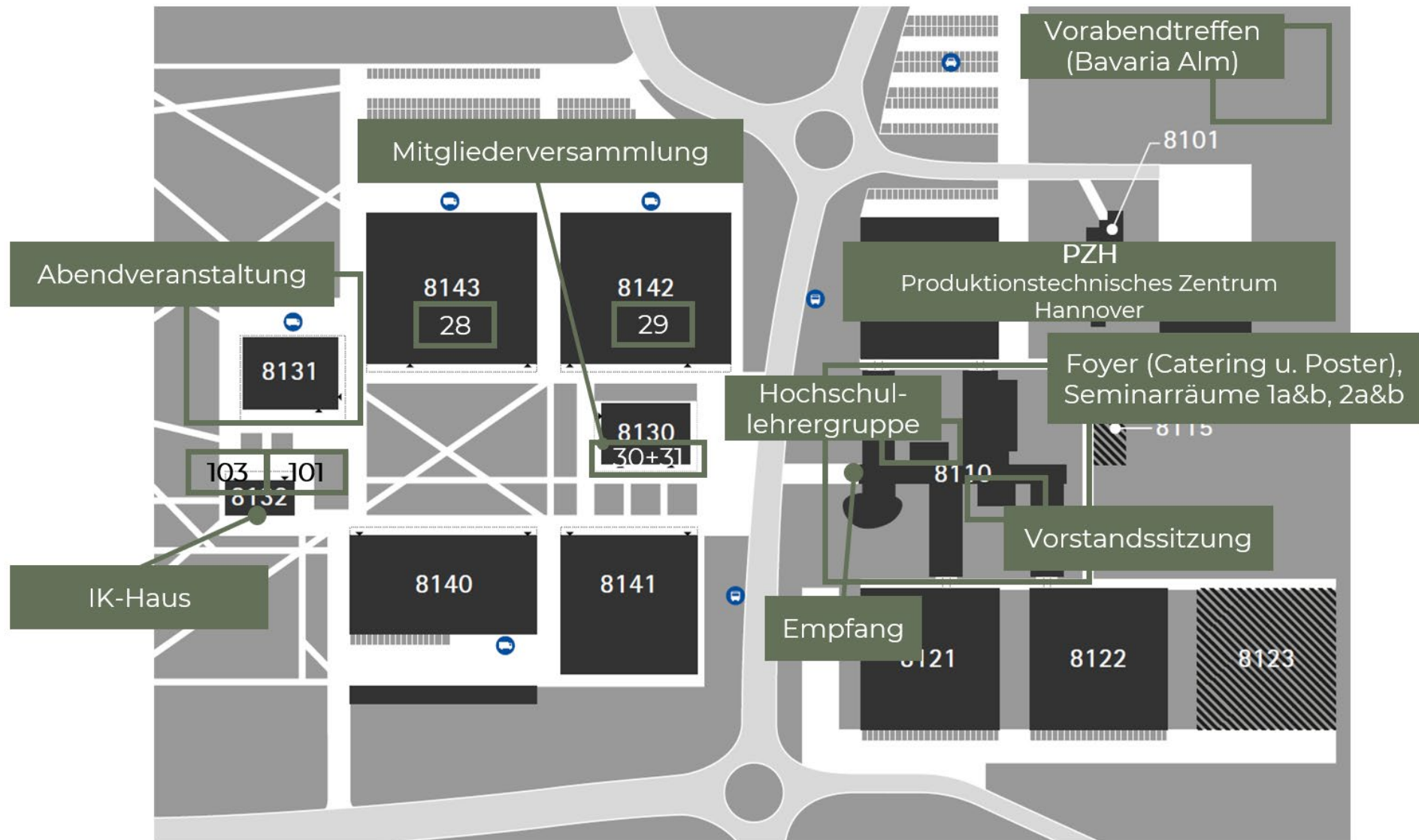
ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V.
<https://www.arbeitswissenschaft.net/>



imk Industrial Intelligence GmbH
<https://imk-ic.de/>



LAGEPLAN



Tagungsort: Leibniz Universität Hannover / Fakultät für Maschinenbau

CMG – Campus Maschinenbau Garbsen – An der Universität 1 • 30823 Garbsen



Ablauf | 69. GfA – FRÜHJAHRSKONGRESS

NACHHALTIG ARBEITEN & LERNEN

1. bis 3. März 2023

DOKTORANDENWERKSTATT

Mittwoch, 1. März 2023

Betreuerteam Hoppe:

Prof. Dr. Annette Hoppe, Dr. Rico Ganßauge, Dr. Roberto Kockrow
(BTU Cottbus-Senftenberg)

Betreuerteam Wilkens:

Prof. Dr. Uta Wilkens, Dr. Saskia Hohagen, Dr. Valentin Langholf
(Ruhr-Universität Bochum)

9:15 Begrüßung im Plenum | PZH 1a & 1b

Theobald

Affektive Reaktionen von Fußgänger:innen in der Interaktion mit
anthropomorphen automatisierten Personen-Shuttles

Lutzeyer

Cross-level strategic leadership and its influence
on organizational adaptability

11:00 Pause

PZH 1 a | Track 1 | Betreuerteam Hoppe

11:15 **Harnau** Ermittlung von Einflussfaktoren auf das Einsatzpotential inertialsensorbasierter Motion Capture-Systeme für die Ergonomieanalyse

Pätzold Adaptive Positionierung großer Arbeitsobjekte in der industriellen Montage zur Reduktion von physischen Belastungen

Beyer Einflussfaktoren auf die Teamperformance in kollaborativen Arbeitssystemen

13:00 Mittagspause

14:00 **Vater** Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Präventionselement in der betrieblichen Gesundheitspolitik und die Einstellung von Arbeitsschutz-Aufsichtspersonen

Westhoven Potentiale Künstlicher Intelligenz zur Risikoanalyse im betrieblichen Arbeitsschutz

Niehues Nutzungsorientierte Ausrichtung und Gestaltung eines Standorts für interorganisationale Projektarbeit - am Beispiel von WIRKSam

15:45 – 16:45 Abschluss im Plenum | PZH 1 a und b

DOKTORANDENWERKSTATT

Mittwoch, 1. März 2023

PZH 1 b | Track 2 | Betreuerteam Wilkens

15:45 – 16:45

Abschluss im Plenum | PZH 1 a und b

- 11:15** **Herrmann** KI-gestützte Vorhersage menschlicher Entscheidungsfindung hinsichtlich der Aufgabenauswahl in der Produktion
- Sen** Analyse der Prognosefähigkeit standardisierter Roboterbewegungen in der Mensch-Roboter-Kollaboration
- Lupp** Decision-making about and with AI from the perspective of effectuation and causation

Maibaum Talk, But Don't Talk Too Much: How Corporate Social Responsibility Communication Affects Organizational Change

Feedback, Ausblick und Verabschiedung

13:00 Mittagspause

- 14:00** **Grießel** Bewertung physischer Belastungen in virtueller Realität zur konzipierenden Arbeitsgestaltung
- Schwindt** Untersuchung der Entwicklung des mentalen Modells von Fahrenden automatisierter Fahrzeuge
- Keskin** Teamentwicklung im Simulationslabor
Escape Rooms zur Teambildung und für Teamtraining

WORKSHOPS

Mittwoch, 1. März 2023

08:00 - 09:00 Ankunft und Registrierung

Raum 2 a – WS 1 / WS 2

- | | | |
|---------------|-----------------|---|
| 09:15 – 10:15 | Straeter | AMAG - Arbeitsgemeinschaft Menschengerechte Arbeitsgestaltung |
| 10:15 – 16:45 | Ferreira | Psychische Belastung, Beanspruchung und deren Folgen: konzeptionelle, terminologische, methodische, Anwendungs- und Grenzwertprobleme |

Raum 2 b – WS 5 / WS 6

- | | | |
|---------------|------------------|--|
| 10:00 – 13:00 | Fritzsche | Ergonomie in der digitalen Fabrik - Workshop zur kombinierten Verwendung von 3D-Menschsimulation, Virtual Reality und Motion Capturing |
| 14:00 – 16:45 | Kirchhoff | Humangerechte Künstliche Intelligenz (KI) als Pacing Problem der Technikfolgenabschätzung |

Raum 28 – WS 3 / WS 4

- | | | |
|---------------|--------------------|---|
| 9:15 – 13:00 | Kötter | Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur sozio-technischen Systemgestaltung: Arbeitsstand im GfA-Pilotprojekt „Gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse der GfA zu STS“ |
| 14:00 – 16:45 | Schliephake | Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Spannungsfeld zwischen technischen Anwendungen künstlicher Intelligenz (KI) und Aspekten einer produktiven sowie präventiven Arbeitsgestaltung |

Raum 29 – WS 9

- | | | |
|---------------|-----------------|---|
| 09:15 – 16:45 | Flemisch | Nachhaltige Produkt- und Systemexploration und -gestaltung (SuSysPro-ExploDe) |
|---------------|-----------------|---|

Raum 30 – WS 11

- | | | |
|---------------|----------------|--|
| 14:00 – 16:45 | Rimbach | Hochschulen – nachhaltig und gesund gedacht! |
|---------------|----------------|--|

Raum 101 – WS 7 / WS 8

- | | | |
|---------------|---------------------|--|
| 9:15 – 13:00 | Rosen | Hunde, die bellen, beißen nicht? Chancen und Risiken des Einsatzes vierbeiniger, zoomorpher robotischer Systeme in der Arbeitswelt |
| 14.00 – 16:45 | Eigenstetter | Arbeits- und Klimaschutz durch Chemikalienmanagement |

Raum 103 – WS 10

- | | | |
|---------------|--------------|--|
| 09:15 – 13:00 | Braun | Transdisziplinarität in der Arbeitsforschung |
|---------------|--------------|--|

MODERIERTE POSTERSESSION

Donnerstag, 2. März 2023 | PZH-Foyer | 15:10 – 15:50 Uhr

Chair: Sträter / Ellegast / Schmauder

| | | | | | |
|------------------|--|-------------------|---|-------------------|--|
| Backhaus | Wann werden Wünsche wahr? Arbeitszeitwünsche und Modelle der Arbeitszeitverkürzung in Deutschland | Kretschmer | Das Picking Lab – Technologie, Transfer und Training für die Kommissionierung | Schirmer | Führung im Gesundheitswesen: Wie Ansätze aus der Führungsforschung zur Bewältigung herausfordernder Führungssituationen spielerisch in einer digitalen Lernanwendung vermittelt werden können. |
| Harlacher | Gestaltung von EU-Komplexität im Arbeitssystem durch die Einführung von Künstlichen Intelligenz | Maibaum | Maßnahmen zur humangerechten Gestaltung psychischer Belastungsfaktoren digitaler Arbeit in der öffentlichen Verwaltung | Schmidt | Zukunftskompetenzmodell für nachhaltige digitale Transformationen der Energietechnik |
| Ezzeldin | Erfassung, Modellierung und Analyse organisationaler Prozesse zur Gestaltung unternehmensübergreifender Kooperationsnetzwerke mit dem digitalen Zwilling | Nickel | Benutzungsschnittstellen elektronischer Steuerungen maschinentechnischer Arbeitsmittel der Veranstaltungstechnik | Schröer | Expertenevaluation der ergonomischen und sicherheitstechnischen Gestaltung von Krankenhausbetten |
| Hohoff | Bionik und Nachhaltigkeit: Experimentelle Versuche mittels 3D-Druck | Qi | Untersuchung der erforderlichen Abbildungsgröße von Personen auf Kamera-Monitor-Systeme mobiler Maschinen nach einer Cognitive Work Analysis des Arbeitsbereiches | Wiefermann | Deskriptives Beschreibungsmodell zur Gestaltung der Belastungsflexibilität |

Hinweise zur Postereinreichung:

Das Posterformat sollte auf A0 ausgelegt sein.

Die Poster werden während des moderierten Posterrundgangs in max. 3 min mit jeweils anschließender 2-minütiger Diskussion präsentiert.

Hinweise zur Postergestaltung und zur digitalen Einreichung wurden per Mail versendet.


Das beste Poster wird prämiert!
Eine Jury wird die Poster bewerten.

VORTRAGSPROGRAMM AUF EINEN BLICK

| Raum: | | 30 | 31 | 29 | 1a | 1b | 2a | 2b |
|------------------------|-------------|--|---|--|--|---|---|--|
| Zeit | Session | Humangerechte und gesunde Arbeit I | Humangerechte und gesunde Arbeit II | Humangerechte und gesunde Arbeit III | Arbeitswissenschaftliche Nachhaltigkeitsstrukturen | Qualifizieren für Nachhaltigkeit | Nachhaltige Digitalisierung und KI-Ansätze | Nachhaltige Fabrikgestaltung und Produktion |
| Donnerstag, 02.03.2023 | 10:50-12:30 | workHealth Verbundprojekt – Prävention und Behandlung von arbeitsbedingten Muskel-Skelett-Erkrankungen | Arbeitsschutz, Gefährdungsbeurteilung, Betriebliches Gesundheitsmanagement I | Inklusionsförderliche und diversitätsgerechte Arbeitsgestaltung I | Gesellschaftliche Unternehmensverantwortung (CSR), Compliance und Integrität | Wissensmanagement, Lernen im Prozess der Arbeit und informelles Lernen als Beitrag zur Nachhaltigkeit | Digitalisierungsansätze | Wandlungsfähigkeit, Resilienz und Robustheit |
| | 12:30-13:30 | Mittagspause | | | | | | |
| | 13:30-15:10 | Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme I | Arbeitsschutz, Gefährdungsbeurteilung, Betriebliches Gesundheitsmanagement II | Inklusionsförderliche und diversitätsgerechte Arbeitsgestaltung II | Agiles Arbeiten | Weiterbildungskonzepte – arbeitsprozessorientiert Lernen und Arbeiten I | Neue Arbeitsanforderungen durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz – wie können sie menschengerecht und lernförderlich gestaltet werden? Perspektive Arbeit Lausitz (PAL) | Assistenzsysteme und tutorielle Qualität von Werkzeugen, Betriebsmitteln und Produktionseinrichtungen I |
| | 15:10-15:50 | Kaffeepause + Posterrundgang | | | | | | |
| | 15:50-17:30 | Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme II | Exoskelette | Partizipative Arbeitsgestaltung | Neue Arbeitsräume und -zeiten | Weiterbildungskonzepte – arbeitsprozessorientiert Lernen und Arbeiten II | Menschenzentrierung in der Einführung von KI in Betrieben. Kompetenzzentren der Arbeitsforschung und CoCo – Connect & Collect | Assistenzsysteme und tutorielle Qualität von Werkzeugen, Betriebsmitteln und Produktionseinrichtungen II |
| Freitag, 03.03.2023 | 8:30-10:10 | Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme III | Belastung und Beanspruchung, Physiologie, physiologische Assistenz I | Hybrides und mobiles Arbeiten und Lernen I | Führung, Vorbilder, Unternehmenskultur | Nachhaltiges Arbeiten & Lernen – Der Beitrag des dualen Systems der beruflichen Bildung | Qualifikation für KI I | Betriebsmittelgestaltung, Arbeitssystemgestaltung und Arbeitsprozessgestaltung I |
| | 10:10-10:30 | Kaffeepause | | | | | | |
| | 10:30-12:10 | Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme IV | Belastung und Beanspruchung, Physiologie, physiologische Assistenz II | Hybrides und mobiles Arbeiten und Lernen II | Evaluationsmethoden nachhaltiger Arbeitsgestaltung | BBNE und nachhaltiger Wandel der Berufsstrukturen | Qualifikation für KI II | Betriebsmittelgestaltung, Arbeitssystemgestaltung und Arbeitsprozessgestaltung II |

VORTRAGSBLOCK 1

Donnerstag, 2. März 2023 | 10:50 – 12:30 Uhr

|  Humangerechte und gesunde Arbeit | | |
|---|---|--|
| workHealth Verbundprojekt – Prävention und Behandlung von arbeitsbedingten Muskel-Skelett-Erkrankungen | Arbeitsschutz, Gefährdungsbeurteilung, Betriebliches Gesundheitsmanagement I | Inklusionsförderliche und diversitätsgerechte Arbeitsgestaltung I |
| Raum 30 Chair: Heinrich | Raum 31 Chair: Flemisch | Raum 29 Chair: Kötter |
| <p>Damm In vivo Belastung von Knie, Hüfte und Wirbelsäule beim frontalen Heben von 10 kg</p> <p>Praster Einfluss des Tragens eines Gewichtes beim Treppensteigen auf die Belastung der Lendenwirbelsäule unter Berücksichtigung der Ermüdung</p> <p>Schmidt Alltagsbelastungen von Menschen mit und ohne Rückenschmerzen</p> <p>El-Edrissi Zusammenhang biomechanischer und psychosozialer Belastungsfaktoren bei der Vorhersage von Schmerzen im unteren Rücken: Eine interdisziplinäre Feldstudie rumpfbelastender manueller Tätigkeiten</p> <p>Brandl Forschungsbedarfe zur kumulativen Belastung bei der Anwendung von Echtzeit-Feedback zur Verbesserung der individuellen Hebe- und Setztechnik für die Primärprävention bei manueller Lastenhandhabung</p> | <p>Negt Macht toxisches Führungsverhalten krank? Eine systematische Übersicht und Meta-Analyse zum Zusammenhang von destruktiver Führung und der psychischen Gesundheit Beschäftigter.</p> <p>Westhoven Supporting Work Place Risk Assessments by Means of Natural Language Processing</p> <p>Hensel Nutzerakzeptanz industrieller Exoskelette als ergonomische Hilfsmittel in der Automobilindustrie – Ergebnisse einer Feldstudie zur subjektiven Evaluation passiver Überkopf-Exoskelettes</p> <p>Steinhilber Definition von Steharbeit unter Berücksichtigung der physiologischen Ödembildung im Unterschenkel</p> <p>Schiefer Lendenwirbelsäulenbelastungen beim Einsatz von Fahrtragen im Personentransport</p> | <p>Genkova Was ist interkulturelle Kompetenz und wer braucht sie? -Validierung vom Test für Allgemeine und Kulturspezifische Kompetenz</p> <p>Genkova Diversity Nutzen und Annahmen? - Ergebnisse eines Projektes zur Förderung der Diversity Einstellung im MINT Studium</p> <p>Eigenstetter Arbeitsgestaltung: Geschlechtsspezifische Gefährdungen im Blick</p> <p>Griemsmann Identifikation von körperlichen Belastungen beim Personentransport – Ergebnisse der Befragung von Beschäftigten aus dem Rettungsdienst, dem Krankentransport, der Behindertenbeförderung und dem Bestattungswesen</p> <p>Bröde Das Immunalter von Feuerwehrmännern ist feminin</p> |


VORTRAGSBLOCK 1

Donnerstag, 2. März 2023 | 10:50 – 12:30 Uhr

| Arbeitswissenschaftliche Nachhaltigkeitsstrukturen | Qualifizieren für Nachhaltigkeit | Nachhaltige Digitalisierung und KI-Ansätze | Nachhaltige Fabrikgestaltung und Produktion |
|---|---|--|---|
| Gesellschaftliche Unternehmensverantwortung (CSR), Compliance und Integrität | Wissensmanagement, Lernen im Prozess der Arbeit und informelles Lernen als Beitrag zur Nachhaltigkeit | Digitalisierungsansätze | Wandlungsfähigkeit, Resilienz und Robustheit |
| Raum 1a Chair: Adolph | Raum 1b Chair: Hoppe | Raum 2a Chair: Ostermeier | Raum 2b Chair: Straeter |
| <p>Elsler LIFT-OSH: Der Einfluss von Lieferketten auf die Arbeitsbedingungen im Bau- und Landwirtschaftsbereich</p> <p>Memisoglu Stellung des Arbeitsschutzes in der (GRI) Nachhaltigkeitsberichterstattung – Vergleich der Arbeitsschutzstrategie deutscher Bekleidungsunternehmen</p> <p>Altinalana-Widenka Unterstützung der Nachhaltigkeitsausrichtung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit Hilfe eines SDG-orientierten Instrumentariums</p> <p>Klotz Vorteile von nachhaltigem Wirtschaften und exemplarisches Vorgehen einer ersten Bestandsaufnahme in der Organisation</p> <p>Bauer Kooperationen im Reallabor zwischen Handwerksbetrieben und Zivilgesellschaft zur Förderung der Reparatur</p> | <p>Rockstroh Lernen auf dem Shopfloor – Steigerung der Innovationsfähigkeit in der produzierenden Industrie</p> <p>Mehner Katalysatoren und Barrieren der Wissensweitergabe</p> <p>Kröll KI-Tools und Feedback-Prozesse in der beruflichen Bildung</p> <p>Fredrich Über den Einsatz von Social Virtual Reality zur Förderung nachhaltigen Lernens und Lehrens in formellen und informellen Bildungssettings</p> <p>Pohlandt Arbeit 4.0 mit vernetzten digitalen Arbeitsmitteln – Welche Lernanforderungen und Lernmöglichkeiten entstehen aus Sicht der Erwerbstätigen?</p> | <p>Gühne Erste Ergebnisse der Analyse zur Akzeptanz eines KI-basierten Lotsensystems durch Neurologinnen und Neurologen bei Seltenen Erkrankungen</p> <p>Neumannr Digitale Arbeitsgestaltung mit MTM-motion</p> <p>Motz Intelligente und kompetenzbasierte Personaleinsatzplanung in der Produktion</p> <p>Ünlü Erfassung von menschlichen Gelenkbewegungen auf Basis von Textilsensoren</p> | <p>Straeter Die deutsche Suche für einen Standort der Entsorgung hochradioaktiver Stoffe als Vorbild für eine nachhaltige und resiliente arbeitswissenschaftliche Gestaltung von Nachhaltigkeitsprojekten</p> <p>Piel Wenn digitale Tools den Bleistift ersetzen: Zur Bedeutung neuer Rollenanforderungen für die Beschäftigten im Industrial Engineering</p> <p>Ganßauge Wirkung von Industriegeräuschen auf konzentrierte Tätigkeiten – Ergebnisse einer Labor-Grundlagenstudie</p> <p>Litim Einfluss von SCRUM auf die Resilienz in Unternehmen</p> <p>Schat Gleich und gleich gesellt sich gerne? Ähnlichkeit von Strukturmerkmalen und Aktivitäten im Ideenmanagement mittels Hauptkomponentenanalyse betrachtet</p> |

VORTRAGSBLOCK 2

Donnerstag, 2. März 2023 | 13:30 – 15:10 Uhr

|  Humangerechte und gesunde Arbeit | | |
|--|--|---|
| Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme I | Arbeitsschutz, Gefährdungsbeurteilung, Betriebliches Gesundheitsmanagement II | Inklusionsförderliche und diversitätsgerechte Arbeitsgestaltung II |
| Raum 30 Chair: Kluth | Raum 31 Chair: Ellegast | Raum 29 Chair: Bröde |
| <p>Schlicht Zwischen schneller Hilfe und Repräsentationsfunktion – Usabilitytests einer Website für psychosoziale Beratungsstellen am Desktop und mobile Anwendung</p> | <p>Liebers Pilotierung zweier Basis-Tools zur Beurteilung körperlicher Belastung</p> | <p>Herrmann Konzept für die operative Fertigungsplanung unter Berücksichtigung der Kompetenzen von Personen mit Unterstützungsbedarf in Werkstätten für behinderte Menschen</p> |
| <p>Stolze/Rief Cognitive Environments - Zukunftspotenziale kognitiver Büroumgebungen</p> | <p>Heinrich Messwertbasierte Gefährdungsbeurteilung von Schulterbelastungen – das CUELA Modul „Schulter“</p> | <p>Mordaschew Human Digital Twin – ein Konzept für die Fertigungssteuerung einer Werkstatt für behinderte Menschen</p> |
| <p>Müller Das Krankenhausbett als Hilfsmittel zur Patientenmobilisation</p> | <p>Weber Harmonisierung der DGUV Checkliste und des BAuA Einstiegsscreenings</p> | <p>Bendel Humangerechte Gestaltung von digitalen Assistenzsystem für Menschen mit Behinderung: Das Qualifizierungsinstrumentarium „friendly AI at work“</p> |
| <p>Wings Der Mensch im Planungsfokus – ergonomische Ressourcenplanung in der Logistik</p> | <p>Wechsler Systematische Literaturrecherche zu physischen Belastungen bei mobiler Bildschirmarbeit</p> | <p>Kremer Inklusion auf Bestellung: Mobiles Assistenzsystem mit individualisierter Tourenplanung und Interaktionsunterstützung für schwerbehinderte Auslieferungsfahrer</p> |
| <p>Kockrow Laboruntersuchung zu ergonomischen Effekten von Curved-Monitoren</p> | <p>Backhaus Arbeitszeitreport Deutschland: Neue Ergebnisse aus der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2021</p> | <p>Dick Das entdeckende Potential ethnografischer Arbeitsforschung</p> |


VORTRAGSBLOCK 2

Donnerstag, 2. März 2023 | 13:30 – 15:10 Uhr

|  Arbeitswissenschaftliche Nachhaltigkeitsstrukturen |  Qualifizieren für Nachhaltigkeit |  Nachhaltige Digitalisierung und KI-Ansätze |  Nachhaltige Fabrikgestaltung und Produktion |
|---|--|--|---|
| Agiles Arbeiten | Weiterbildungskonzepte - arbeitsprozessorientiert Lernen und Arbeiten I | Neue Arbeitsanforderungen durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz - wie können sie menschengerecht und lernförderlich gestaltet werden? (PAL) | Assistenzsysteme und tutorielle Qualität von Werkzeugen, Betriebsmitteln und Produktionseinrichtungen I |
| Raum 1a Chair: Buxbaum | Raum 1b Chair: Schwaninger | Raum 2a Chair: Pietrzyk | Raum 2b Chair: Haase |
| <p>Steireif</p> <p>Gestaltung von agilen Organisations- und Teamstrukturen: Ergebnisse einer Interviewstudie mit EntwicklerInnen von Energietechnologien</p> <p>Bau</p> <p>Hochgestapelt oder tragfähig für alle Beteiligten? Sensorik am Gabelstapler und die Interessen der Stakeholder.</p> <p>Gaubiz</p> <p>Konzeption, Durchführung und Evaluation von partizipativen Workshops zur Akzeptanz- und Motivationssteigerung innerhalb digitaler Change-Prozesse in der psychosozialen Beratung</p> <p>Höffner</p> <p>Agilität in der öffentlichen Verwaltung – Bestandsaufnahme in zwei Landesministerien</p> <p>Kötter</p> <p>Agiles Arbeiten menschengerecht gestalten. Erkenntnisse und Gestaltungsempfehlungen aus einem Forschungs- und Präventionsprojekt</p> | <p>Schliephake</p> <p>Kompetenzentwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) in kleinen und mittleren Betrieben (KMU): Aspekte einer präventiven und produktiven Arbeitsgestaltung in KI-Projekten</p> <p>Schulte</p> <p>VeränderungsmacherInnen als Initiatoren organisationaler Veränderungsprozesse: Eine Contribution Analysis</p> <p>Gerhardt</p> <p>Für die Zukunft lernen – Betriebliche Bildungsforschung für nachhaltige Transformationen im Cluster Energietechnik</p> <p>Mitschelen</p> <p>Faktoren die erfolgreiche Onboarding-Prozesse in Unternehmen beeinflussen: Ein Mixed Methods Systematic Review</p> <p>Arslanparcasi</p> <p>Kompetenzentwicklung in Systems Engineering</p> | <p>Goldhahn</p> <p>Systematik datenbasierter Assistenzsysteme im Bereich dynamischer Ergonomiegestaltung für Montagearbeitsplätze</p> <p>Merkel</p> <p>Vom arbeitswissenschaftlichen Konzept über das Experiment in die betriebliche Praxis von Gefährdungsanalyse und Arbeitsgestaltung</p> <p>GanBauge</p> <p>Entwicklung von Vorgehensweisen zur Unterstützung von Lernprozessen und zur menschengerechten Arbeitsgestaltung bei Tätigkeiten mit digitalen Arbeitsmitteln</p> <p>Schmauder</p> <p>Prospektive menschenzentrierte Bewertung des KI-Einsatzes als Teil einer erfolgreichen Implementationsstrategie</p> | <p>Dederichs-Koch</p> <p>Integration von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Nutzung humanoider Roboter als berufsbezogene assistive Technologie für junge Erwachsene mit Autismusspektrumsstörung</p> <p>Döhler</p> <p>Potenziale von Virtual Reality in der textilen Berufsausbildung</p> <p>Ottersböck</p> <p>Babyboomer weg, Wissen weg – Partizipative Entwicklung einer KI-basierten Assistenzsystems zur Erfassung und Sicherung erfahrungsbasierten Wissens in der Produktion</p> <p>Willemsen</p> <p>Digitalisierung in der Logistik: Fallstudie zu den Veränderungen der Arbeit durch den Einsatz von Datenbrillen bei der Kommissionierung</p> <p>Rommel</p> <p>Evaluation von Augmented-Reality Ausgabenmedien an Montagearbeitsplätzen</p> |

VORTRAGSBLOCK 3

Donnerstag, 2. März 2023 | 15:50 – 17:30 Uhr

|  Humangerechte und gesunde Arbeit | | |
|---|---|--|
| Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme II | Exoskelette | Partizipative Arbeitsgestaltung |
| Raum 30 Chair: Schmauder | Raum 31 Chair: Nitsch | Raum 29 Chair: Tegtmeier |
| <p>Scherstjanoi Detektion instabiler Körperhaltungen</p> <p>Qi Effect of vibration and noise exposure on human contrast sensitivity function</p> <p>Langer Einfluss der Position der Unterarmauflage eines Armassistenzsystems auf die Genauigkeit bei statischen Präzisionsaufgaben in chirurgischen Anwendungsfällen</p> <p>Hinricher Einfluss einer 5. Rolle auf die Wirbelsäulenkompressionskräfte beim Schieben und Ziehen von Krankenhausbetten</p> | <p>Abele Evaluierung des physiologischen Nutzens eines Oberkörper-Exoskeletts unter Berücksichtigung der Drehmomentbelastung der Schulter während simulierter Überschulterarbeiten</p> <p>Wackerle Effekte eines aktiven rückenunterstützenden Exoskeletts auf die Kinematik während des Gehens und Hebens</p> <p>Glitsch Analyse der biomechanischen Wirksamkeit von Exoskeletten beim Einsatz im Feld an industriellen Arbeitsplätzen</p> <p>Johns Methode zur Rekonstruktion fehlender Beckenmarker bei der Marker-basierten Bewegungsanalyse mit rumpfunterstützenden Exoskeletten</p> <p>Schäfer Evaluation der Grenzen von Motion-Capture zur Replikation von Erwerbsarbeit für die betriebliche Kompetenzförderung</p> | <p>Rusch Partizipative Prozessaufnahme als Grundlage eines KI-basierten Assistenzsystems für den Wissenstransfer im Produktionsbetrieb</p> <p>Schulze Kooperation in der Bauwirtschaft und warum dies so schwerfällt. Eine Interviewanalyse zu Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und Handlungsempfehlungen zur Förderung erfolgreicher Kooperation in größeren Bauprojekten.</p> <p>Arslanparcasi Der Zusammenhang zwischen Organisationskultur und Well-Being</p> <p>Becke Nachhaltige Arbeit durch Beteiligung an arbeitsökologischen Innovationen - Erfolgs Voraussetzungen und Fallstricke</p> <p>Altepost Stress steht drauf und Angst ist drin? Nur valide empirische Ergebnisse ermöglichen eine nachhaltig WIRKSAME partizipative Gestaltung der Arbeit</p> |


VORTRAGSBLOCK 3

Donnerstag, 2. März 2023 | 15:50 – 17:30 Uhr

| Arbeitswissenschaftliche Nachhaltigkeitsstrukturen | Qualifizieren für Nachhaltigkeit | Nachhaltige Digitalisierung und KI-Ansätze | Nachhaltige Fabrikgestaltung und Produktion |
|---|---|--|--|
| Neue Arbeitsräume und -zeiten | Wissensmanagement, Lernen im Prozess der Arbeit und informelles Lernen als Beitrag zur Nachhaltigkeit | Menschenzentrierung in der Einführung von KI in Betrieben. Beispiele aus vier regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung und dem Begleitforschungsprojekt CoCo – Connect & Collect | Assistenzsysteme und tutorielle Qualität von Werkzeugen, Betriebsmitteln und Produktionseinrichtungen II |
| Raum 1a Chair: Kockrow | Raum 1b Chair: Schwaninger | Raum 2a Chair: Braun | Raum 2b Chair: Haunschild |
| <p>Jannack Übersetzung von neuen Arbeitsplatz- und Organisationsanforderungen in räumliche Muster in der öffentlichen Verwaltung – ein methodischer Ansatz</p> <p>Hausmann Untersuchung von Potenzialen für neue Arbeitsorganisations- und Raumkonzepte in der öffentlichen Verwaltung</p> <p>Müller Büroimmobilien im Wandel – Empirische Erkenntnisse zu Attraktoren für Berliner Büroimmobilien</p> <p>Altun Bedarfsgerechte Gestaltung von Schichtarbeit in Zeiten des Fachkräftemangels</p> <p>Hartmann Die Berücksichtigung von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen bei der Einführung neuer Schichtmodelle. Planerische, organisationale und individuelle Bewertungsfaktoren</p> | <p>Kobelt Serious Games und Planspiele für die berufliche Bildung mit Produktionsbezug: Ein Literaturreview</p> <p>Conrad Game-Based-Learning in der Kompetenzentwicklung von Methoden zur Prozessverbesserung und zum Einsatz von Digitalisierung im Produktionsprozess</p> <p>Wyssenbach Segmentierung beeinflusst das Lernen: Eine Studie zur Wissensvermittlung durch Virtual Reality und 2D-Bildschirmen mit Flughafensicherheitspersonal</p> <p>Bellinger Smarte Lernwelten im Sozialwesen – Anforderungen an die Gestaltung hybrider Weiterbildungsangebote zur Vermittlung sensibler Themen</p> <p>Waßmann Strategische Personalentwicklung in einem Universitätsklinikum – Ergebnisse der flächendeckenden In-house-Potenzialanalyse in der Pflege</p> | <p>Welz Gestaltung von Zukünften durch Nutzung von visionären Zielbildern</p> <p>Litim Gestaltung der KI-Arbeitswelt der Zukunft. Ableitung strategischer Optionen für eine menschenzentrierte Arbeit mit Künstlicher Intelligenz</p> <p>Bentler Partizipatives Gestaltungsvorgehen bei der Einführung künstlicher Intelligenz in produzierenden Unternehmen</p> <p>Krings/Alpers Ethische, rechtliche und soziale Aspekte (ELSA) der Gestaltung von KI-Systemen und Integration der verschiedenen Akteure in den Prozess</p> <p>von Garrel Soziotechnische Gestaltung KI-basierter Arbeitssysteme</p> | <p>Klaas Sozio-technisches Assistenzsystem für eine energieeffiziente und nachhaltige Nutzung von Reinraumfertigungsanlagen im diskontinuierlichen Betrieb</p> <p>Becerra Do safety attitudes improve after VR-Based training? – It depends</p> <p>Averbeck Pragmatisch – praktisch – praxistauglich? Orientierung im Dschungel der digitalen Lern- und Assistenzsysteme</p> <p>Imorde Intelligente Assistenzsysteme in der Produktion: Eine Interviewstudie mit Betriebsratsmitgliedern zu Fragen der Beteiligung, des Nutzens und der Arbeitsgestaltung</p> <p>Dahm Criteria For Competency Models: A List Of Best-Practice Criteria To Be Used In Academia and Industry</p> |





VORTRAGSBLOCK 4

Freitag, 3. März 2023 | 08:30 – 10:10 Uhr

|  Humangerechte und gesunde Arbeit | | |
|---|--|--|
| Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme III | Belastung und Beanspruchung, Physiologie, physiologische Assistenz I | Hybrides und mobiles Arbeiten und Lernen I |
| Raum 30 Chair: Menozzi | Raum 31 Chair: Klußmann | Raum 29 Chair: Klippert |
| <p>Huang Age effect on peripheral vision in the context of human-machine interaction in driving</p> <p>Müller Technische Anlagemodernisierungen: Herausforderung für eine soziotechnische Systemgestaltung</p> <p>Kaiser Nachhaltiges Ergonomiemanagement bei der SMA Solar Technology AG</p> <p>Howey User Experience of Automated Guided Vehicles</p> <p>Schrank Remote Operation als Wegbereiter des autonomen Fahrens: Nutzerzentriertes Design und Expertenevaluierung eines prototypischen Arbeitsplatzes für die Technische Aufsicht</p> | <p>Reiser Psychische Beanspruchung objektiv in realen Umgebungen erfassen – mithilfe von mobilem EEG und Augenaktivität</p> <p>Kurz Mikroklimatischer Komfort als physiologische Assistenz</p> <p>Alexander Sichere und gesunde Arbeit in Zeiten des Klimawandels: Herausforderungen und Erkenntnisse.</p> <p>Kampmann Vergleich physiologischer mit biophysikalischen Prädiktoren zur Vorhersage der Schweißproduktion bei Arbeit in Hitze</p> <p>Klußmann Weiter-Entwicklung eines Verfahrens zur Belastungsanalyse am Arbeitsplatz – EVerBA</p> | <p>Bockstahler Entwicklungen zur Arbeit aus dem Home-office während der Corona-Pandemie und Ableitungen für die zukünftige Arbeitswelt</p> <p>Palige Working from home during Covid-19 – Effects on employees of a German university and implications for the design of telework for knowledge workers</p> <p>Pauer Mobile Wissensarbeit in öffentlichen Fernzügen: Wir erleben die mentale Beanspruchung während der Bearbeitung von Routineaufgaben bei der mobilen Arbeit im Zug höher</p> <p>Bartsch Informelles Lernen und hybride Lernsettings in einer Heimvolkshochschule</p> <p>Tegtmeier Virtuelle Teamkommunikation - Echtzeitkommunikationssysteme und E-Mail im Vergleich</p> |


VORTRAGSBLOCK 4

Freitag, 3. März 2023 | 08:30 – 10:10 Uhr

|  Arbeitswissenschaftliche Nachhaltigkeitsstrukturen |  Qualifizieren für Nachhaltigkeit |  Nachhaltige Digitalisierung und KI-Ansätze |  Nachhaltige Fabrikgestaltung und Produktion |
|--|--|---|--|
| Führung, Vorbilder, Unternehmenskultur | Nachhaltiges Arbeiten & Lernen – Der Beitrag des dualen Systems der beruflichen Bildung | Qualifikation für KI I | Betriebsmittelgestaltung, Arbeitssystemgestaltung und Arbeitsprozessgestaltung I |
| Raum 1a Chair: Illmann | Raum 1b Chair: Hackel | Raum 2a Chair: Mütze-Niewöhner | Raum 2b Chair: Dick |
| <p>Brüngger Ausweitung sicherheitsbezogener Grauzonen: Unrealistische Planungsannahmen für operative Tätigkeiten durch Führungskräfte</p> <p>Rimbach Gesteuerte interprofessionelle und interdisziplinäre Führungs- und Teamentwicklungsprozesse – ein modulares System im Setting Krankenhaus</p> <p>Dworschak Lern- und kompetenzförderliche Führung in der digitalen Transformation</p> <p>Peifer Einführung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz: Eine empirische Studie über die Anforderungen an Führungskräfte</p> | <p>Schad-Dankwart Nachhaltige Berufsbildung durch systematisches Monitoring – der Beitrag aus der Ordnungsarbeit</p> <p>Felkl Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung im Kontext der Wasserstofftechnologien</p> <p>Bretschneider Themen- und Kompetenzraster für Nachhaltigkeit in der dualen Berufsausbildung</p> <p>Rausch-Berhie Integration von Klimaanpassungswissen und -kompetenzen in die berufliche Bildung im Rahmen des Forschungsvorhabens „Analyse und Einsatz von Klimadiensten zum Kapazitätsaufbau, Bildung und Vernetzung zur Klimawandelanpassung“</p> <p>Adam Teaching Engineers Creativity: A Recursive Process Model for Higher Education</p> | <p>Rick Work Interruptions in the Context of Digitalised Communication – The Influence of Age and Technology Affinity</p> <p>Ostermeier Digitale Transformation und Internationalisierung von Bildungsprodukten in der Arbeitswirtschaft</p> <p>Kröll Förderung der digitalen Transformation und die Rolle von Reifegradmodellen – am Beispiel von ADAPTION im EU-Projekt „Digitaler Coach“</p> <p>Kutz Individuelle und situationsspezifische Faktoren zur Unterstützung der digitalen Transformation in Unternehmen – Ein Modell zur Beschreibung der digitalen Versiertheit</p> <p>Ramm Qualifizierungsmöglichkeiten zur KI in der beruflichen Bildung</p> | <p>Brockmann Generierung von videobasierten Bewegungsdaten zur Identifizierung relevanter Einflussgrößen für zeitliche und ergonomische Analysen</p> <p>Stock Gestaltung nachhaltiger Arbeitssysteme und Prozesse – Mit Lean, REFA oder Beiden?</p> <p>Haas Konzeption eines adaptionsfähigen menschenzentrierten Montagesystems auf der Basis markerloser sensorischer Mitarbeitererfassung</p> <p>Escherle Automatisierbarkeit von Lkw im Hub-to-Hub-Verkehr: Eine Prozessanalyse</p> <p>Stürzebecher Identifikation von Belastungsfaktoren in der Produktion und Implikationen für die Prävention</p> |

VORTRAGSBLOCK 5

Freitag, 3. März 2023 | 10:30 – 12:10 Uhr

|  Humangerechte und gesunde Arbeit | | |
|---|--|--|
| Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme IV | Belastung und Beanspruchung, Physiologie, physiologische Assistenz II | Hybrides und mobiles Arbeiten und Lernen II |
| Raum 30 Chair: Bengler | Raum 31 Chair: Kampmann | Raum 29 Chair: Alexander |
| <p>Kluge Build-a-Robot: Eigene Zusammenstellung als Schlüssel zum Team-Erleben?</p> <p>Birke Entwicklung eines Erprobungskonzeptes für den Einsatz von Telepräsenzrobotern</p> <p>Schulze Der Einsatz eines sozialen Roboters in der Betreuung älterer Personen in Pflegeheimen aus der Sicht von Aktivierungstherapeut:innen und Hochbetagten - Erkenntnisse aus einer Labor- und einer Feldstudie.</p> <p>Spitzhörn Erfassung von Fügekräften mittels Roboter zur ergonomischen Bewertung von Arbeitsprozessen</p> <p>Bergner Gibt es einen Weg vom manuellen Arbeitsplatz zur nutzerzentrierten Gestaltung einer Mensch-Roboter Kollaboration?</p> | <p>Ezzeldin Der Pausenkompass - Handlungsempfehlungen zur Kurzpausengestaltung aus einer Laborstudie zur selektiven Aufmerksamkeit und Bildschirmarbeit</p> <p>Wirth Entwicklung eines Online-Tools zur Auswahl von Instrumenten für die Erhebung psychischer Belastungsfaktoren im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung</p> <p>Haase Gestaltungsanforderungen für die Arbeit mit mobilen digitalen Assistenzsystemen – ein Review</p> <p>Kluth Einfluss der Active-Office-Arbeitsmittel Laufband und Deskbike auf die Produktivität, Leistungsfähigkeit und muskuläre Beanspruchung im Vergleich zu einem klassischen Sitzarbeitsplatz</p> <p>Ünlü Untersuchung der Wärmeverteilung von menschlichen Augen</p> | <p>Tartler Netzwerk Meeting – Soziale Kommunikationsnetzwerke in Präsenz-, Videokonferenz-, und Chat-Meetings im Vergleich</p> <p>Peschl More „Me“: Eigenverantwortung bei mobiler Arbeit - Instrumente zur Unterstützung von Unternehmen und Beschäftigten</p> <p>Ebert Psychosoziale Beratung mittels Messenger – Entwicklung, Einsatz und Evaluation eines Fragebogens zur Akzeptanzmessung bei BeraterInnen und KlientInnen</p> <p>Klippert Auswirkungen der digitalen Transformation auf Entwicklungstätigkeiten - Ansätze zur sozio-technischen Gestaltung von Innovationsarbeit</p> <p>Naujoks Präsenzveranstaltungen als Quelle der Inspiration und Personalbindungsmittel</p> |

VORTRAGSBLOCK 5

Freitag, 3. März 2023 | 10:30 – 12:10 Uhr

| Arbeitswissenschaftliche Nachhaltigkeitsstrukturen | Qualifizieren für Nachhaltigkeit | Nachhaltige Digitalisierung und KI-Ansätze | Nachhaltige Fabrikgestaltung und Produktion |
|---|---|---|---|
| Evaluationsmethoden nachhaltiger Arbeitsgestaltung | Wissensmanagement, Lernen im Prozess der Arbeit und informelles Lernen als Beitrag zur Nachhaltigkeit | Qualifikation für KI II | Betriebsmittelgestaltung, Arbeitssystemgestaltung und Arbeitsprozessgestaltung II |
| Raum 1a Chair: Bau | Raum 1b Chair: Becker | Raum 2a Chair: Stowasser | Raum 2b Chair: Nyhuis |
| <p>Altepost Demonstrativ-aktiv-iterativ: Arbeitssysteme mit Künstlicher Intelligenz an Demonstratoren im Reallabor vermitteln, erproben und weiterentwickeln</p> <p>Flemisch Vom Teufelsquadrat zum nachhaltigen Fünfeck und holistischen Bow-Tie-Diagramm: Denkanstöße zur Methodenentwicklung für die Analyse, Gestaltung und Entwicklung von nachhaltigen Arbeitssystemen</p> <p>Zechiel Problemfeld Durchlässigkeit: Gestaltung von Übergängen zwischen Hoch- und Fachschulsystem</p> <p>David Exemplarische Erprobung des neuen EFQM-Modells 2020 als Masterplan für Betriebsparteien zur Gestaltung des Arbeitssystems Organisation/Unternehmen für eine ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit</p> <p>Beyer Einfluss von Kompetenz-Heterogenität in Teams auf die Teamperformance</p> | <p>Nagel Nachhaltigkeitsorientierte Facharbeit in industriellen Metallberufen - Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zur Etablierung dauerhaft tragfähiger Produktionsmuster</p> <p>Kvicien Integriertes Lernen zur Implementierung neuer Modelle der Nachhaltigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen</p> <p>Becker Nachhaltig angelegte Berufs- und Arbeitsstrukturen in der M+E-Industrie</p> <p>Bödding Arbeitsgestaltung in der technischen Ausbildung – Eine Bestandsaufnahme in drei produzierenden Unternehmen und Zukunftsperspektiven</p> <p>Reis Innovationskompetenzen in der Landwirtschaft – eine qualitative und quantitative Analyse von Kompetenzbedarfen und -trends</p> | <p>von Garrel Künstliche Intelligenz und produzierender Mittelstand – Status quo und Potenziale zur Gestaltung und Implementierung von (Service)Geschäftsmodellen</p> <p>Schüth Arbeitsgestaltung von Künstlicher Intelligenz – Status quo und Bedarfe kleiner und mittlerer Unternehmen an Qualifizierung und Beratung</p> <p>Baumgartner Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt - Eine Analyse der Kompetenzbedarfe auf Unternehmensebene</p> <p>Dukino Medienbrüche auflösen und Prozesse in gewachsenen Systemen harmonisieren durch die Nutzung von Schnittstellen</p> <p>Jung Quantitative Studie zur Akzeptanz von KI-basierten Arbeitssystemen von Arbeitnehmer:innen in Deutschland</p> | <p>Dettmering Beschreibung der Veränderungsfähigkeit von Montagesystemen für das Gestaltungselement Information</p> <p>Wagenblast Integration von tätigkeitsspezifischen Belastungswechsel in einen simulierten taktgebundenen Montageprozess - Effekte auf Risikoindikatoren für muskuloskelettale Beschwerden und Erkrankungen</p> <p>Hauptvogel Gestaltung einer kontextsensitiven Assistenzlösung für manuelle Arbeitsprozesse am Beispiel der Aufbereitung von Mechatronik-Baugruppen</p> <p>Ast Prognose von Lernkurven manueller Montageaufgaben auf Basis einer Selbsteinschätzung</p> <p>Spitzhörn Hybrid Work Systems – Plattformbasierte Arbeitsplanung zur Gestaltung produktiver und ergonomischer Arbeitsprozesse</p> |

